Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Hauptausgabe. 1940-1944 1943

130 (12.5.1943) Landkreis Strassburg

fai 1943

kal

burg

egeben.

Straß-n Runde terschaft h of in

stgelegt: ITV. 44; a Gröpe. MTSV.

te eine arlsruhe egen die s Resul-ieg mit traßbur. 12 Holz 13 Holz zel und

Dreier-

eginnen en: am bahnen s Esch-astham

ag, For

or; For

en der heim ntag in rstehen Mols

eins im Lehr-n statt en des röffnete

Sport-de der Sport-

oing.

ehmen. ührung

tistik ch ge-in den glieder-

en und en 135 RL an-

haken

angen. cen des

m Dos

nd, bel

Neget nd Je-

norgen ner zu Weg in

e ihre. er un-h ohne

Mala-

tackes,

h dem

Passos

Kamp-

t auch

st, daß en, so-er und

HITTSHIN

wurde Lenins

n nun ner. stituts st am

ig.

of

Der Neuling

Wenn du eines schönen Tages vom Wind des Schicksals in eine neue Umgebung geweht wirst — in ein neues Büro oder zu einer neuen Kompanie so stehen dir immer einige nicht ganz angenehme Tage bevor. Zwar findet sich meistens hie und da ein netter Kamerad, der die Besonderheiten eines Chefs oder einer Arbeit mit Götter-

Chefs oder einer Arbeit mit Göttergeduld dreimal am Tage vorbetet, zum
letzten Schliff verhilft dir aber nur
deine eigene Schwungkraft.
"Mulus", nannte man früher den
Abiturienten, der zur Hochschule
kam, "mulus": nicht Pferd und nicht
Esel, Maulesel. Und selbst heute, wo du gsel, Mauliesel. Und selbst heite, wo du vielleicht in Soldatenstiefeln die Marmorstiesen der alma mater betrittst, schwindet unter den hohen Säulen und der Weite des Lichthofes das erhöhte Selbstbewußtsein. Bist du schon unter den feierlichen Zeremonien der Immatrikulation nachdenklich geworden, so macht dich die strehem Gelassenheit macht dich die strebsame Gelassenheit der alten Semester vorm Schwarzen Brett, die Vielzahl der akademischen Bildungsmöglichkeiten und das Laby-rinth der Gänge vollends verwirrt. Wie ach des alles so schön einfach und gesah das alles so schön einfach und ge-ordnet im Vorlesungsverzeichnis aus, wer hat das bloß so durcheinander ge-bracht? Alles reckt die Hälse an den bracht? Alles reckt die Halse an den Glaskästen und späht nach Kolleg und Seminar, die Bleistifte kritzeln und der schüchterne Neuling hütet sich, die arbeitsame Stille mit einer Frage zu durchbrechen. Wer nicht fragen will, muß laufen. Und mit der Zeit weiß man dann, daß der Hörsaal I unten und Hörsaal IX oben ist, daß die mit er ziel Liehe zusammengesychten Vorund Hörsaal IX oben ist, daß die mit so viel Liebe zusammengesuchten Vorlesungen beschnitten werden müssen, weil man sich nicht von 17 bis 18 Uhr zwischen der Kunst und der Germanistik zerreißen kann. Zunächst möchte man, wie Faust's Famulus, "alles wissen", sehr schniell aber kommt die Ernüchterung und man begrenzt seine zukünftige Meisterschaft auf zwei oder den Stoffgebiete. Am besten auf eins.

nikünftige Meisterschaft auf zwei oder drei Stoffgebiete. Am besten auf eins. Nach wenigen Tagen flattert eine vornehme weiße Karte ins Haus — ... gibt sich die Ehre, Sie zu dem und dem Abend einzuladen" — und in den Gemeinschaften der ANST. und des NSDSTB. finden sich die ersten Semester, hången sich mutig an die Rock-schöße der alten Semester und fühlen sich schon nach wenigen Wochen in Ehren ergraut. S.-S.

KLEINE STADTNACHRICHTEN Die Verdunkelung dauert von heute 21.59 bis morgen 5.27 Uhr.

Die Wehrmachtkommandantur gibt bekannt: Im Sommer 1943 finden bei günstiger Witterung regelmäßig folgende Platzkonzerte statt: mittwochs und samstags, von 11.45 bis 12.30 Uhr, auf dem Adolf-Hittler-Platz; mittwochs, von 17—18 Uhr, im Stadtgarten. Außerdem finden noch Platzkonzerte im Schießrain und auf verschiedenen Plätzen der Stadt auf verschiedenen Plätzen der Stadt statt, die jeweils angezeigt werden. Das erste Platzkonzert im Stadtgarten fin-det heute Mittwoch, 12. Mai, statt.

Der NS.-Bund Deutscher Technik. Fachgruppe Energiewissenschaft, V. D. E., Bezirksverband Unter-Elsaß, ver-

"Das Schönste von der KLV....?"

Kinderbriefe geben Antwort — Sorglose Jugend im KLV:-Lager — Die Liebe zum Elternhaus gewachsen

die Väter an der Front stehen und die Mütter vielfach Hausfrauen- und Beder jungen Generation manche Schwierigkeiten. Kann es da eine bessere Lösung geben, als die Kinder der Landverschickung anzuvertrauen, sie durch Schule und Hitler-Jugend in der Gemeinschaft Gleichaltriger erziehen zu lassen und ihnen gleichzeitig damit die beste Erholung angedeihen zu lassen? Auf der anderen Seite ist die Mutter für eine Zeitlang von der Erziehung der Kinder entlastet und kann ihre ganze Kraft dem Beruf widmen - und der Vater an der Front weiß seine Kinder in Sicherheit und guter

Wie froh die Kinder selbst in den Aufnahmegauen leben, beweisen die folgenden Ausschnitte aus einigen Kinderbriefen.

Das Essen ist wunderbare

Endlich war es so weit! Nach zwei Tagen Fahrt hatten wir den kleinen Aufnahmeort erreicht. — In unserer Stube haben wir einen Tisch und vier Stühle und jedes Mädel hat ein Spind und einen Nachtschrank. Es ist sehr schön eingerichtet. Einen Balkon haben wir auch. Unsere Betten müssen wir gut auslüften, denn jeden Morgen Päckchen sind angekommen! Aber nun

Gerade in der jetzigen Zeit kommt | kommt unsere Führerin zu uns und | müssen wir erst einmal essen. Dac der erweiterten Kinderlandverschik- guckt nach, ob wir auch alles richtig dauert gar zu lange. kung erhöhte Bedeutung zu: während gemacht haben. Sauber machen brauchen wir nicht, dafür ist ein Fräulein da. Die Wäsche wird jeden Montag abrutspflichten miteinander verbinden geholt. Handtücher bekommen wir müssen, erwachsen bei der Erziehung auch geliefert. Das Essen ist hier wunderbar. Es gibt fast jeden Tag

> Und wie ein Sonntag mit seinen Mahlzeiten verläuft, schildert uns Lilli M.: »Um 8 Uhr wurden wir geweckt, und um 9 Uhr gab es Kaffee Auf jedem Teller lagen zwei Stücke Weißbrot mit Butter und dazu gab es Kakao. Den Rest des Vormittags haben wir mit Singen und Spielen verbracht. Um 12 Uhr gab es zum Mittagessen Schweinefleisch, Kartoffeln, Soße und Nudelsuppe. Als Nachtisch erhielten wir jeder ein Stück Kuchen. In der Mitte war eine dicke Schicht Kakaopulver. Obenauf war der Zuckerguß mit Marmelade verziert. - Den Nachmittag hindurch hatten wir Frei-

Wer bekommt Post?

Im nächsten Brief ist nicht das Essen die Hauptsache, sondern: »Das Schönste, was es in der KLV. gibt, ist die Postverteilung. Heute müssen wir ganz still sein, sonst wird die Post nicht mit heruntergebracht. Hurra, es ist geglückt! Oh, wieviel Briefe' und

Stromeinsparung wird amtlich geprüft

Der Generalinspektor für Wasser und verbrauchs allein ist es überdies nicht Energie hat bestimmt, daß in Haushal- getan. Mancherlei Sonderbeanspruch Stromersparnis von mindestens 20% der im gleichen Zeitraum des Vorjahres bereitung für Badezwecke, bei Per verbrauchten Strommenge erzielt werden muß und gleichzeitig die Erwartung ausgesprochen, daß Haushaltungen von 10 und weniger Zimmern mindestens 10% einsparen. Dieser Unterschied besagt, daß das "Muß" der großen Haushaltungen notfalls erzwungen wird, und daß zu diesem Zweck eine Ueberwachung und ein Vergleich des Verbrauches stattfindet; er bedeutet indessen nicht, daß bei den kleineren Haushaltungen eine solche Ueberwachung wegfällt. Die Elektrizitätswerke haben in besonderen Ausführungsbestimmungen zu dem Erlaß genaue Anweisungen erhalten, wie diese Ueberwachung durchzuführen ist. Mit der Ueberwachung des Strom-

DAS RUNDFUNKPROGRAMM

Fachgruppe Energiewissenschaft, V. D.

E., Bezirksverband Unter-Elsaß, veranstaltet heute um 20.15 Uhr, im Saal
Nr. 11 der Kreisleitung, einen Lichtbildervortrag. Ober-Ingenieur
Brehm spricht über die Aufgaben
des Elektro-Ingenieurs bei
der Projektierung von Industriekraftwerken.

Frau Friederike Arnold, aus der
Ruprechtsau, Kempfengasse 32, feiert
heute ihren 81. Geburtstag.
Frau Lina Hahn, geb. Maechling, in
Bischheim, Ziegeleistraße 26, wird
70 Jahre alt.

Mittwech, 12. Mai:
Maitwech, 12. Mai:
Melchsprogramm: 12.35—12.45 Uhr: Der
Beticht zur Lage. — 14.15—14.45 Uhr: Das
deutsche Tanz- und Unterhaltungsorchester. — 15.30—16 Uhr: Klassische Kleinigkeiten. — 16
bis 17 Uhr: Otto Dobrindt spielt auf. — 17.55 bis
18 Uhr: Das Buch der Zeit. — 18.30—19 Uhr:
Der Zeitspiegel. — 19—19.15 Uhr: Versedmiral
Lützow: Seekrieg und Seemacht. — 19.15 bis
19.30 Uhr: Frontberichte. — 19.45—20 Uhr: Politischer Kommentar. — 20.15—21 Uhr: Musik
um Mädchennamen (2. Folge). — 21—22 Uhr:
Die bunte Stunde.

Buttwech, 12. Mai:

Relchsprogramm: 12.35—12.45 Uhr: Der
Jetht zur Lage. — 14.15—14.35 Uhr: Das
deutsche Tanz- und Unterhaltungsorchester. —
15.30—16 Uhr: "Es singen's alle". — 17.55 bis
17.50 Uhr: "Es singen's alle". — 17.50 bis
18 Uhr: Das Buch der Zeit. — 18.30—19 Uhr: Der Zeitspiegel. — 19—19.15 Uhr: Versedmiral
Lützow: Seekrieg und Seemacht. — 19.45—20 Uhr: Politischer Kommentar. — 20.15—21 Uhr: Wusik
um Mädchennamen (2. Folge). — 21—22 Uhr:
Die bunte Stunde.

Butter Auf Unterhaltungsorchester. —
15.30—16 Uhr: "Es singen's alle". — 17.50 bis
18 Uhr: Das Buch der Zeit. — 18.30—19 Uhr: Der Zeitspiegel. — 19—19.15 Uhr: Versedmiral
Lützow: Seekrieg und Seemacht. — 19.15 bis
19.30 Uhr: Frontberichte. — 19.45—20 Uhr: Politischer Kommentar. — 20.15—21 Uhr: Wes Coreilli bis Fritz Adam (Leitung: Hans Rossbaud).
— 20.15—21 Uhr: Konzertmusik von Dittersdorf. — 21—22 Uhr: Bunter Melodienreigen. Mittwoch, 12. Mai:

Großwohnungen müssen 26%, alle übrigen 10% sparen tungen mit mehr als 10 Zimmern eine ungen der Stromlieferung, z. B. durch elektrisches Kochen, durch Heißwassersonenstandsänderungen und Krankheitsfällen müssen und sollen berücksichtigt werden. Auch hierfür sind genaue Einzelvorschriften ergangen, an die die Stromlieferer und Stromverbraucher gebunden sind. Ueberschreitungen des nach diesen Bestimmunger zugelassenen Stromverbrauchs, für die der Verbraucher keine triftigen Gründe angeben kann, ziehen für die Inhaber der großen Haushaltungen Ermahnungen, Verwarnungen und schließlich Strafen nach sich. Aber auch der Stromverbrauch der kleineren Haushaltungen, bei denen die zehnprozentige Einsparung nur "erwartet" wird, wird von den Elektrizitätswerken überwacht, und da, wo diese nicht ein-tritt, werden sie nachdrücklich zur Erfüllung der "Erwartung" aufgefordert

> Wo die Ueberwachung ergibt, daß an Stelle einer Einsparung ein Mehrver-brauch ohne ausreichende Begründung mann-Berlin. (Erhöhung der Personenzahl, Krankheit, Fliegerschäden usw.) eingetreten ist, kann die Ueberwachung verschärft werden (durch Sonderkontrollen mit werden (durch Sonderkontrollen mit diese Woche bis Sonmag, 16. Mai, einwiegenden Fällen ein Höchstverbrauch festgesetzt werden, bei dessen Ueberschreitung eine Ordnungsstrafe verhängt wird.

Neugierig und voller Erwartungen schielen wir nach dem großen Stapel Endlich wird abgeräumt. So, nun kann es beginnen. Doch so einfach geht es nicht, denn wir müssen diese Freude sauer verdienen. Eine Hausnummer wird aufgerufen, kein Mädel meldet sich. Endlich wacht die Schlafmütze auf. »Wer bekommt von Nummer 43a Post?« höre ich und schnell wie ein Pfeil von meinem Stuhl hoch. Freudestrahlend gehe ich mit dem Brief in der Hand wieder auf meinen Platz. Was mag wohl drinnen stehen! In der Stube lese ich die lieben Zeilen, die mir die gute Mutti geschrieben hat.«

Heimweh? - Nein

Nach dem Mittagessen ist Bettruhe. Anschließend werden nicht nur Wanderungen gemacht, sondern auch die gemeinsamen Spiele bringen viel Freude. Inge S. schreibt dazu an ihre Eltern: »Unser Fahrtenspiel »Räuber und Prinzessine hat uns viel Spaß gemacht. Ich habe auf einer hohen Tanne gesessen und vor Aufregung immer den Finger im Mund gehabt. Mein Pech war, daß ich einen weißen Turnanzug anhatte. Sie haben mich zum Schluß doch gefunden. Aber es war herrlich. Gestern sind wir über Ettendorf Stock und Stein auf den nahen Berg gewandert. Ich habe dabei immer an Euch gedacht. Ihr hättet einmal dabei sein sollen. Das ist etwas anderes als unser kleiner Heimatwald. Du fragst, ob ich Heimweh hätte. Also davon kann gar nicht die Rede sein.«

Aehnlich urteilt die 13jährige Lene M., die ihrer Mutter folgendes schreibt; »Liebe Mutter, Deine Briefe und Päckchen bereiten mir sehr viel Freude. Du denkst an alles und sorgst für alles. Erst jetzt, fern der Heimat, bemerke ich es richtig. Ja, ich habe hier sehf viel Zeit, über so etwas nachzudenken. Wenn ich erst mal wieder zu Hause bin, dann werde ich Dir noch für alles durch die Tat tausendmal danken. Auch dafür, daß Du mich mit zur KLV. gelassen hast. Es ist so schade, daß Du nicht all diese schönen Tage miterleben kannst. Aber wenn der Krieg aus ist, fahren wir alle zusammen hierher

In einer öffentlichen Dichterstunde des Deutschen Scheffel-Bundes im Reichswerk *Buch und Volk<, Orts-verband Straßburg, liest heute um 20 Uhr im großen Saal der Landes-musikschule am Bismarck-Platz der elsässische Dichter Oskar Wöhrle aus seinen Werken.

Handwerkerversammlung. — Morgen Donnerstag, um 20.15 Uhr, findet im großen Saale des Sängerhauses eine Handwerkerversammlung statt. Es

werden (durch Sonderkontrollen mit Zwischenablesungen); bei weiteren offenkundigen Verstößen kann eine Verwarnung oder in besonders schwerdiese Woche bis Sonmag, 10. Mai, einschließlich das Lustspiel mit Musik
»Meine Schwester und ich« von Ralph
Benatzky in der Inszenierung von
Bruno Harprecht. Die musikalische Leitung hat Fritz Adam. steller: Else Knott, Ali Mielentz, Erika Schubert, Hans Epskamp, Hans Krull, Walter Kynast, Arnim Süßenguth, Rudolf Therkatz und Erich Walter.

Melsheim

tt. Vom Kindergarten. Der Kindergarten der NSV. wurde die-ser Tage wieder eröffnet. Die hiesigen Mütter wußten schon im vergangenen Sommer diese Einrichtung zu schätzen. Daher begrüßen sie diese Wiedereröffnung. - Als neue Kindergärtnerin wurde Frl. Pfrimmer eingesetzt.

tt. Von der Altpapier-sammlung. Obwohl schon eine recht ansehnliche Menge Altpapier an der Sammelstelle durch Schule und HJ. abgeliefert wurde, werden die Sammler noch einmal in allen Haushaltungen vorsprechen, um noch vorhandenes Altpapier abzuholen.

tt. Dienstappell der P. L Am Samstagabend traten die Poli-tischen Leiter der Ortsgruppe zu einem Dienstappell an. — Am Sonntagmorgen fand unter der Leitung von Unterkreisführer Ziller eine Uebung der hiesigen Feuerwehr statt.

Truchtersheim

* Kraftverkehrsverbindung Truchtersheim-Za-bern. Wie aus einer Bekanntmachung im heutigen Anzeigenteil hervorgeht, wird die Kraftverkehrsverbindung Truchtersheim-Zabern ab 17. Mai wieder hergestellt.

ag. Filmvorführung. Sonntag, 16. Mai, um 15 Uhr, werden der Film >Tanz mit dem Kaiser« und die Deutsche Wochenschau im hiesigen Versammlungslokal vorgeführt.

Eckwersheim

mk. Weidmannsheil. Dem Jagdhüter M. Lobstein gelang es, in dem ihm unterstellten Jagdrevier im Brumater Wald fünf Füchse zu

mk. Der Film wagen warda Dieser Tage wurden im vollbesetzten Saal der Wirtschaft »Zum Pflug« durch den Gaufilmwagen der Film »Diesel« und die Wochenschau gezeigt.

Limersheim

dl. Todesfall. Unter großer Beteiligung wurde der älteste Ein-wohner unseres Dorfes, der 91 Jahre alte Anton Diebolt zu Grabe getragen. Lange Jahre war der Verstorbene Bürgermeister unserer Ge-meinde. — Tags darauf verschied der 88 Jahre alte Josef Reibel.

* Luftschutzlehrgänge. Die Luftschutzschule der Gemeindegruppe Straßburg - Land wird kommenden Mittwoch, Don-Handwerkerversammlung statt. Es spricht: Reichsredner Pg. Lipp-Haas ganztägige Luftschutzlehrgänge für Selbstschutzkräfte abhal-

Partetamtliche Bekanntmachungen Kreis Strassburg

DAF. - Ortswaitung Erstein. — Die Zellen-und Blockobmänner, welche mit der Ausfüllung der Betriebs-Formblätter und -Fragebogen noch im Rückstand sind, werden gebeten, das Versäumte umgehend nachzuholen und dem Organisationswalter zuzustellen.

Das Opfer der Mütter

Von Walter Bähr

An die zerklüftete Bergwelt von allwärts hineinblinken. Die Herzen Südkorsika angelehnt, ist in die ihrer Bürger, edel und stolz, sind der schwermutvolle, selten durch Olivenhaine gesänftigte Oede unfern des Kapzipfels Pertusato eine wettergeschwärzte, weißliche Kalkpyramide mit der Spitze nach unten ins Meer gepflanzt. Ihre Grundfläche, zu der ein Treppensteig emporklettert, ist dem Himmel zugewendet und von einer Stadt gekrönt, die man, obschon sie mit wenig über zweitausend Schritten zu umschreiten ist, früher das zweiundsiebenzigste Weltwunder, später das korsische Gibraltar genannt hat.

Das Auge Genuas, das gen Süden zur Schwesterinsel Sardinien hinüberspäht, hieß sie in den Zeiten des Bundes mit dem mächtigeren norditalienischen Großfreistaat, unter dessen Fittichen sie Handelsfreiheit und Selbstverwaltung unter vier eigenen Aeltesten genoß, die Anziani genannt wurden. Bonifazio aber heißt sie noch heute nach ihrem Gründer, einem toskanischen Markgrafen gleichen Namens, der die Felsenstadt im Jahr 833 nach einem Sieg über maurische Seeräuber erbaut und zu ewiger Sarazenenabwehr vorausbestimmt hat.

Ihre Häuser, weder breit noch tief, sind schlank und hoch, das Stadtgebiet so raumbeengt, daß kein Marktplatz ausgebuchtet worden konnte, und die Hauptgasse zum »Platz«, der Piazza Doria, ernannt. werden mußte. Das Gassengewinkel hebt und senkt sich so schmal und jäh, daß kein Wagen darin Felsüberhang an Seilen, bereit bei Himmel, von unten das blaue Meer nach Hilfe ausgesendet zu werden.

Ehre geöffnet, tapfer und treu. Für die Freiheit wagen sie das Leben, und Libertas - Freiheit - steht in Stein gemeißelt am Haupttor dieser Stadt.

Zur Neige des Jahres 1420 hatte sie die hundertjährige Treue zu Genua mit ihrem Blut zu besiegeln, denn Alfons von Aragon war mit achtzig Schiffen in den Hafen eingedrungen. Seine wilden Katalanen hatten die überhöhenden Berge im Norden und Osten der Stadt erstiegen, Bombarden und Wurfmaschinen die Türme, Mauern und Häuser verwüstet; viele Bürger wurden von den herabstürzenden Trümmern erschlagen. Hart zu leiden hatten die Belagerten auch unter den bleiernen Eicheln der Angreifer, wie sie die Flintengeschosse nannten, die ihnen bislang unbekannt gewesen waren.

Trotzdem vermochten weder Schrekken noch Uebermacht ihren Widerstand zu brechen, und erst der Hunger begann sie zu entnerven; aber entspränge nicht die winzige Wasserquelle inmitten der kleinen Kirche von San Francesco, ganz Bonifazio ware längst dem Durst erlegen. Sehnlich erhofften sie Beistand von Genua, dessen Flotte, was sie nicht wußten, Pest und Stürme zurückhielten. inzwischen hatten sie insgeheim sich selbst ein kleines Schiff gezimmert. Nur zwölf Ruderpaare groß, hing es am südlichen

Geschrieben, unterschrieben und gesiegelt sind vierundzwanzig Briefe gleichen Wortlautes, alle an den Dogen Tommaso Fregoso in Genua gerichtet, worin steht, wie man die letzten Brotlaibe den Feinden zugeworfen, um den Verrat der Ueberläufer Ristori und Conrado zu entkräften, die für Geld den Brand der Kornspeicher eingestanden hatten. Jetzt müsse Brot, jetzt müsse Zuzug herbei, denn allein ver-möge Bonifazip weder der Gewalt der Hungers, noch den neuen Feuerwaffen auf länger zu widerstehen. Damit das Schreiben sicher anlange, habe jeder der Ruderer eine Abschrift erhalten.

Brennenden Auges starrt Guglielmo Bobia, der Aelteste der Anziani, in die zuckende Flamme der Siegelkerze, die von der Zugluft und dem ständig umherwirbelnden Kalketaub, der durch alle Fugen dringt, zu erlöschen droht. Wie sollen die ausgesiebten Vierundzwanzig, vor kurzem noch kraft-strotzende Jünglinge, jetzt schwankende Schatten ihrer selbst, ohne Nahrung für den langen, gefahrenreichen Weg, vom Hunger ausgehöhlt, schweren Ruder, die Segel und das Steuer bedienen? Ihr Opfer wird umsonst gebracht, denn Entkräftung muß sie vor dem Ziel darniederstrecken.

»Laß mich dir den Kummer verscheuchen«, bittet Margherita, die Tochter, die in den Lichtkreis der Kerze getreten ist. »Ich empfinde, was dich peinigt, mein Vater. Verwirf kommen durchbricht. Stehen wir Mädchen und Frauen in diesem Kampf nicht mit und neben den Männern und

geborenen nicht versiegt ist. Sollten mit sieben Großkampfschiffen erran-Bonifazios Mütter nicht fremde Söhne gen nach siebenstündiger, erbittert für die Opferfahrt stärken dürfen mit dem, was sie den eigenen Kindern reichlich zuteilen können? Opfer um Opfer, lieber Vater!«

Im tiefen Dämmer der Kathedrale Santa Maria vom Feigenbaum in Bonifazio, ist ein Sessel unter die Rubinflamme des ewigen Lämpchens gerückt. Daneben knien im Halbkreis, mit dem Rücken zum Eingang, weißgekleidete Frauen: die erwählten jungen Mütter; zwölf zur Linken, zwölf zur Rechten. Weiße Binden verschlie-Ben ihnen die Augen. Dahinter stehen die Ehegatten, den blanken Dolch in der Hand. Güglielmo Bobia geleitet einen Jüngling herein, Picini Cattacioli, den Führer der Opferfahrt, den eine schwarze Binde blicklos macht. Die Hände auf seinem Rücken sind ge-

Die erste der Frauen sitzt im Sessel. Kniend nimmt der Jüngling vor ihr von links, nimmt von rechts entgegen das notgeweihte Stärkungsmahl, währenddem inbrünstige Gebete der anderen Frauen zum schattendunklen Gewölbe emporrauschen. Neben dem Trinkenden steht der Ehemann mit gezücktem Dolch, bereit ein Straf-gericht zu vollziehen, so jemand wagen würde, die Augenbinde willentlich zu verrücken. Denn keiner der Beteiligten darf erfahren, von wem an wen gespendet wurde. Dreiundzwanzigmal wiederholt sich ähnlich ein Gleiches, rauschen Gebete, zücken Dolche, sättigt das kostbare Mahl.

fahren kann, aber von oben der blaue Nacht hinabgelassen, bemannt und Stadt? Unter uns sind junge Mütter, Stadt auf der korsischen Kalkklippe

blutiger Schlacht die vereinigten Genueser und Bonifaziner über Alfons von Aragon den Sieg, der ihn zur Aufhebung der Belagerung und zum Abzug von Bonifazio gezwungen hat.

Ist der Bordhund seefest? Interessante Experimente

Man hat häufig bei Transporten von Tieren auf dem Seewege beobach-tet, daß bei hohem stürmischem Wel-lengang einzelne Tiere genau so unter der Seekrankheit litten wie die Men-schen, Manche Löwen gerieten in Wut und heulten wie wahnsinnig, andere lagen matt und tot da. Man ist jetzt wissenschaftlich der Frage näherge-treten, und zwar in dem Meeresforschungsinstitut von San Sebastian in Spanien, und hat zunächst bei einer Reihe von Haustieren genaue Feststellungen gemacht.

Die Seekrankheit wirkte sich bei Tieren, genau wie bei den Menschen, verschieden aus. Man hatte sich zu dem Zweck einen kleinen Kahn ge-nommen und ihn in ein fortwährendes nommen und ihn in ein fortwahrendes Rollen und Stampfen und Schleudern gebracht, genau wie solche Bewegun-gen das Meer im Sturm hervorruft. Von 100 Hunden blieben 70 vollkom-men unberührt, dagegen wurde 30 sehr übel« wie manchen Menschen, und die Hunde zeigten auch dieselben Krankheitserscheinungen. Krankheitserscheinungen. Aber sie gewöhnten sich viel schneller als der Mensch an den Seegang, nach einigen Tagen waren sie auch seefest, während manche Menschen diese Krankheit nie überwinden. Sehr häufig waren alle Anzeichen der Seekrankheit bei ihnen Jünglingen auf den Mauern unserer
Stadt? Unter uns sind junge Mütter, denen der Lebensquell für die Neu
Zur Rettung, Freiheit und Brot, denn

Alzeichen der Seekrankheit bei Innen nach 6 Stunden verschwunden. Dieselbe Anpassungsfähigkeit zeigte sich ebenfalls nach 6 Stunden bei Hasen, Hühnern und Schweinen.

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Die glückl. Geburt eines Stammhalters zeigen an: Frau Marta Bischoff geb. Händler, z. Z. Universitätsklinik Dr. Pr. Jacobi, Straßburg, H. J. Bischoff, Weißenburg, Els., 10

Mel 1745. (907.)

**Die Geburt unseres Töchterchen
Elisabeth, Gisela, zeigen hocher
freut an: Frau Paula Stoltz, geb. Le
boine, z. Z. Allerheiligen u. Ludwig Stoltz (Cellist) Strbg. Kronenburg, 11. Mai 1943. (9036)

ür die Glückwünsche u. Geschenke zu uns. Vermählung sprechen wir allen uns. herzl. Dank aus. Albert Pfiffer u. Frau Hilde geb. Söldner. ür die uns anläßt, unserer Vermäh lung erwiesenen Aufmerksamkeiten Blumensponden. Gib. Spielmann u. Frau Mina, geb. Sch'ub Sulz unterm Wald (U.-Els.). (4373

Statt eines frohen Wieder-sehens erhielt ich die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Gatte, Vater, Schwa-ger und Onkel, (9105 Schütze Karl Friedr. Säuselen infolge eines Unfalls im Alter v. 42 Jahren, im Osten für Führer u. Reich den Heldentod starb.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familien Säuselen, Schmitt und Schott. Mittelhausen, Wingersheim.

Gott der Allmächtige hat unser innigstgeliebt. Kind u. Brüderchen Johann Peter

am 11. Mai, nach kurzer Krank-heit, im Alter von fast 3 Jahren, in die Schar seiner Engel aufge-nommen. (43754 Straßburg, Reinhold-Spielmann-Straße 13.

Beerdigung in aller Stille.

Gott der Allmächtige hat unseren lieben Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel, (4374)

Giovanni De Paoli nentarbeiter, am 11. Mai 1943, h langem, schwerem Leiden, Alter von 63 Jahren, in die gkeit abberufen.

Strbg.-Neudorf, Kolmarer Str. 86. Die tieftrauernden Hinterblieb. Beerdigung: Freitag, 14. Mai 43, 10.15 Uhr, v. Bürgerspital, aus.

In tiefer Trauer feilen wir allen Freunden u. Bekannten mit, daß Gott der Allmächtige meinen in-nigstgeliebten Gatten, uns. treu-sorgenden, unvergeßlichen Vater, Bruder, Schwiegervater, Schwa-ger und Onkel, (43750

Nikolaus Schmutnig Schuhmachermeister, am 10. 5. 43, im Alter von 69 Jahren u. 5 Mon., versehen mit den hl. Sterbesakra-menten, in die Ewigkeit abgeru-

Straßburg-Kronenburg, Oberhausberger Straße 52. Im Namen der trauernden Hin-terbliebenen: Wwe. Schmutnig

und Kinder Beerdigung: Donnerstag, 13. Mai, 10.30 Uhr, vom Bürgerspital, aus.

Freunden u. Bekannten die trau rige Mittellung, daß unser liebe Bruder, Schwager und Onkel, Alfons Schmaltz

Steuerinspektor in Metz, im Alter Sterbesakramenten, plötzlich von uns gegangen ist. (4 Bischweiler, den 10. Mai 1943. (43760

Im Namen der trauernden Hin-terbliebenen: Wwe. J. Schmaltz. Beerdigung: Donnerstag, 13. Mai, 10 Uhr, v. d. kath. Kirche aus

Verwandten, Freunden u. Bekann Schwiegermutter, Groß-Urgroßmutter und Tante

Frau Julia Goerich eb. Müller, am 11, Mai, nach angem, schwerem, mit Geduld rtragenem Leiden, im Alter von 8 Jahren, zu sich in die Ewigkeit bgerufen hat. (8975

Schiltigheim, Königshofen, 11. 5. Debsweg 1a (fr. Bitscher Str.). In tiefer Trauer: Fam. Goerich, Boff, Büchel.

Beerdigung: Donnerstag, 13. Ma 2 Uhr, im engst. Familienkreise

die vielen Beweise herzlich leilnahme anläßl. d. Hinschei unserer lieb. Verstorbenen, su Margareta Lortz, geb. Rohe, rechen wir all, unseren innig-en Dank aus, bes. H. Pfarrer intzle für seine trostreichen orte. Fam. Rohe u. Lortz, Ober-ebach. (70272

Amtliche Anzeigen

Fischverteilung

Heute, Mittwoch, von 9 bis 13 und Donnerstag, von 9 bis 20 Uhr, finde eine Ausgabe von Fischen auf fol-gende Nummern statt: Brucker, Alter Kornmarkt.
Hamm, Züricher Straße
Hoffet, Neuer Markt...
Honold, Schiltigheim
Kreuz, Rabenhalle...
Lauth, Neudorf
Loeb, Bruderhofgasse
Mathis, Alter Bahnhof
Peinholf-Barnewitz Schmitt, Metzgerstraße Steiner, Neukirchplatz.

Stern, Meisengasse Wild, Rabenhalle Wolff, Steinstraße

ihrer Nummer gedulden; Papie bringen ist heute unbedingt P Rabenhalle ist geöffnet von (4375) ie Finanzkassen Straßburg-Stadt un Straßburg-Land sind am 14. und 18 Mai 1943 geschlossen. (43.74

Straßburger Verkehrsbetriebe (SVB.) der Kraftverkehrsverbindung Truchtersheim—Zabern. Ab 17. Mai wird die Kraftverkehrsverbindung Truchtersheim—Zabern wieder her-gestellt. Der Fahrplan kann an den Stationen eingesehen werden. — Straßburger Verkehrsbetriebe (SVB.)
Die Direktion. (43 731 Keller & Co., Brandgasse I. (8674)

eunden u. Bekannten die trau-ge Mitteilung, daß mein unver-ßlicher Gatte u. lieber gutei ter, Sohn, Schwiegersohn, Bru-gr, Schwager, Onkel und Neffe

Theodor Litzler am 9. 5. 43, nach geduldig ertra-genem Leiden, im Alter von 24 lahren, plötzlich von uns geschie-den ist. (43763

Wisch, den 11. Mai 1943.

eerdigung: Donnerstag, 13. Mai, norgens 10 Uhr.

ge Mitteilung, daß Gott der All ächtige unsere liebe Mutter chwiegermutter, Großmutter, Ur wiegermutter, Großmutter, ob Bmutter, Schwester, Schwäge (4375) und Tante, Frau Wwe Karoline Wehrling

geb. Braun, am 11. 5. 43, im 84. Lebensjahr, nach kurzer Krank-heit, zu sich in die Ewigkeit ab-gerufen hat. Straßburg-Geispolsheim, 11. 5. 43. Die tieftrauernden Hinterbliebe-nen: Familien Dost-Bauer.

nen: Familien Dost-Bauer. Beerdigung: Donnerstag, 13. Mai, Bachm. 16 Uhr von der evange-ischen Kirche Schiltigheim aus

tiefer Trauer teilen wir aller eunden u. Bekannten mit, daf ott d. Allmächtige unsere liebe utter, Schwiegermutter, Groß utter, Schwester, Schwägerin u

Frau Wwe. Marie Roth eb. Moebs, nach langem, schwe-em Leiden, versehen mit den hl. lerbesakramenten, im Alter von 5 Jahren, zu sich in die Ewig-eit abgerufen hat. Straßburg, den 10. Mai 1943. Oberlinstraße 32.

Im Namen der trauernden Hin terbliebenen: Fam. Karl Roth erdigung: Donnerstag, 13. Mal Krankenhaus Bethesda, Erwin ng 1 aus, im engst. Familienkr

Hiermit die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Schwie germutter, Großmutter, Schwe-ster, Schwägerin und Tante,

Frau Wwe. Christine Peter geb. Gradt, nach langem, schwe rem Leiden, im Alter von 69 Jah ren, am 11. Mai 1943, sanft ent schlafen ist. (43 Str.-Kronenburg, Ringgasse 3b (4375

In tiefer Trauer: Familie Karl Eduard und Albert Peter. Beerdigung: Freitag, 14. Mai 43 14 Uhr, vom Trauerhause, aus

Gott der Allmächtige hat mei ebe Gattin, unsere treusorgend invergeßliche Mutter, Großmut er, Schwiegermutter und Tante Elise Friedmann

geb. Thal, im Alter v. 62 Jahren, versehen mit den hl. Sterbesakra-menten, zu sich in die Ewigkeit abberufen. (65487 Hagenau, den 11. Mai 1943.

Im Namen der trauernden Familie: Joseph Friedmann. Beerdigung: Donnerstag, 9.45 Uhr von der Leichenhalle aus.

Hiermit die schmerzliche Mittei lung, daß meine liebe Gattin, un sere liebe Mutter, Großmutter Schwester und Tante, (4375

Frau Marie Jung geb. Stoessel, am Dienstag, 11. 5., nach kurzer Krankheit, im Alter von 83 Jahren, versehen mit den Sterbesakramenten, sanft in

lülhausen-Riedisheim, Die trauernde Familie Jung. Beerdigung: Donnerstag, 13. Mai, in Altkirch. Trauergottesdienst am

die liebevolle Teilnahme ehrende Gedenken, das

ehrende Gedenken, das mi ißl. des Heldentodes meines Gatten, Pg. Wilhelm Nehlig Ausdruck gebracht wurde eich meinen herzl. Dank, ins Kreispropagandaleiter Geiß allen Mitwirkenden für die ande und sinnvoll gestattete nd ällen Mitwirkenden für die hrende und sinnvoll gestaltete edächtnisfeier. Frau Wwe. Lina ehlig. **Runzenheim.** (903

ofgerührt danken wir allen fü a herzliche und aufrichtige An Inahme, anläßl. des Hinschei ns unseres lieben Entschlafe n, Eugen Frank. Familie Frank

Für die viel. Beweise herzl. Teil-nahme anläßl. d. Beerdigung uns lieben Verstorbenen, Frau Marie Mathilde Kieger, gebor. Adam, sprechen wir allen uns. aufrich-tigst. Dank aus. Karl Kieger und Tochter, Hagenau. (898

Versteigerungen

schirr, Bilder, Spiegel, Einzelmöbe u. dgl., im Lager Alter Weinmarkt. — Donnerstag, ab 14 Uhr: Versteig. vor Möb. gew. Art im Lager Marais Grünebruchstraße. D. Generalbevoll mächt. 1. volks- u. reichst. Vermög

Offene Stellen i die Abt. Arbeitsvorbereitung einer hiesig. Fa. der metallverafbeitenden Industrie wird ein technisch versier-ter Mitarbeiter ges. Voraussetzung: Einsatzfreude u. Erfahrungen im In-dustriebetrieb. Ausführl. Bewerbung unter T 33 402 an die Straßb. N. N.

Chemiker nach Mülhausen in mittler Werk gesucht. Ang. m. Gehaltsanspr u. bisher. Tätigkeit unter M 33 381 Kraftfahrer m. Führersch. II gesucht. Transport A. Grunder, Straßburg-Kronenburg, Grimlingweg 10. (8900 Mann für Botengänge u. Mithelfen in der Werkstatt ges. E. Strohmenger, Bandagist, Wiener Straße 4 (beim Metzgenletz) Bandagist, W. Metzgerplatz).

Metzgerpiatz).

Alterer Mann für Haus u. Gartenar-beiten ges., auch für halbe Tage. – Angeb. unt. 8992 an d Straßb. N. N. Mehrere Nachtwächter sof. ges. (au-ältere Männer, Rentenempfänger). -Zuschr. unt. 8980 an die Str. N. N. Laufbursche mit Fahrrad sof. gesuch

Rasmus, Straßburg, Heidengasse 6. Telefon Nr. 2 31 98. (43 75) (43 751

Lehrling od. Anfänger, aus Handels-schule od. Realschule, f. Abt. Buch-haltung, Intern. Spedition, Sammel-gutverk., Rolifuhr ges. Handschriftl. Bewerbungen mit Zeugnisabschrift an Heppner, Speditionsgesellschaft, Kolmarer Straße 60/64. (43 615 Conditoriehrling für sofort ges. Erfr. Konditorei, Straße des 19. Juni 25.

Drogist (in) u. Lehrling-Mädchen ges Angeb, unt. U 33 403 an d. Str. N. N Hilfs-Lagerarbeiter (innen) sofort ger Renger-Werke, Abtig. Klebstott-Fa Renger Werke, Abtlg. Klebstotf-Fa brik, Meinau, Feldm. Wurmser Str. 1 Friseurgehilfe sowie -lehrling od. Lehr madchen sof gesucht. Friseurmstr Huber, Stephansplan 10. (829

Els. Direktion sucht für 1, 6, 43 o spt. perf. Stenotypistin. Ang. an A Anzeig. 1653, K.-Roos-Platz 9, (43 Gücht. Buchhalterin v. angeseh. Straßb Unternehm. möglichst sofort gesucht Ang. unt M 33 398 an die Str. N. N

Büglerinnen u. Näherinnen, auch zun Anlernen ges., auch für halbe Tage Färberei Hummel, Neudorf, Polygon straße Nr. 181. (899) Aschinen- u. Handnäherinnen, auch für halbe Tage, sowie Heimarbeite rinnen werden laufend eingestellt. Keller & Co., Brandgasae 1. (8976

Friseuse-Lehrmädchen sofort ges. Emil Baehl, Kleine Renngasse 13. (8899 Köchin zur Unterstützung meines Kü-chenchefs sow, Zimmermädehen ges. Hotel Royal, Metz (Lothringen). Hilfsköchin auch z. Anlernen als Kö-chin, von Großbetrieb für sofort od später gesucht. Briefe an Verwaltung Gauschule in Hornberg / Schwarz-waldbahn / Baden. (43 681

Hausgehilfin in evang. Pfarrhaus ges Strbg. Neudorf, Lazarettstraße 23. Zuverläss., kinderlieb, Hausgehilfin zu 3 klein. Kindern ges. Erfr. u. A 8968. Saub, Frau für Haushalt tägl, mindest. 2 Std. ges. Erfr. u. A 8953 in d. N. N. Frau, tagsüber für Haushalt gesucht Erfrag, unt. A 8930 in den Str. N. N Frau für Wirtschaft tagsüber gesucht

Alter über 45 Jahre. — Tigera Weißturmstraße 5. (43 69. Zuverl. Person ges. f. Kind von 34, Japaz. zu führ. Müllenheimstad. 25, I Aelt. Mädchen, in Haushalt u. Küche bew., sof. gesucht. Vorzust. 10-12 U. Heiligenstein, Münstergasse 24. (8941 Xit. Mädchen f. Haush ges. S. Ulmer, Zabern, Monswellerstraße 10. (43 747 Tücht., selbständ. Mädchen für Haush ges. V. Obermaier, Eug.-Würtz-Str. 8

Zimmermädchen gesucht Hotel Ter Stundenfrau f. einige Vorm. wöchentl. nach Vereinbarung ges. Vorz. vorm. bis 14 Uhr. Kölner Ring 29, 1. Stock. aub. Stundenfrau, wöchentl. 2-3ma vorm. ges. Vogesenstr. 78, 1. Stock Stundenfrau für täglich gesucht. -Weißturmring 8, III. Stock. (86)

2 tücht. Stundenfrauen sof. gesucht. »Bierpalaste, Gewerbslauben 29/31. Saubere Stundenfrau für vormittags Stunden tägl. ges. E. Strohmenger Bandagist, Wiener Straße 4 (bein Metzgerplatz). (896 Stundenfrau ges. Tag u. Stunde nach Übereinkunft. Neukirchgasse 4, II.

Putzfrau f. halbe Tage sof. ges. Tehag. Straßburg, Gewerbslauben 10. (8890 Putzfrau z. Reinig, v. Büro ges. Eug. Trost, Karl-Hauß-Str. 28. (8844 Frau zum Treppenreinigen ges. 4 bis t Stund. Freitag oder Samstag, Julius-Lægel-Straße 18 (früher Solothurner Straße), Erdgeschoß. (8958

Putzfrau für tägl, ca. 3 Stund, für Bürc ges., ebenso eine Frau zum Fenster-reinigen alle 4 Wochen, Vorzustellen Burgtorstaden Nr. 2. (43 735 Tücht. Putzfrau für 3 mal 3 Stunden wöchentl. sof. ges. Friedlin, Sänger-hausstraße 32 (zwisch. 12 u. 2 Uhr)

Stellengesuche Acit. Kaufmann der Lebensmittel-, Ta-bak- u. Weinbranche, viele Jahre in leit. Stell., sucht entspr. Beschäftig, während d. Krieges. Ang. unt. 8907. Pens. techn. Beamt. w. Betätig. lokal.
Umf. zeichn. u. schriftl, Charakt. als
Heimarb., saub. Ausführg., evtl. auch
sonst. tageszeitl. begrenzte bürotechn. außendienstl. Arbeitsleistg.
u. a. Aufsicht, Kontrolle, Ausgänge
pp. Zuschr. u. 8965 an die Str. N. N. Suche f. 15jähr. Jungen der Oberschul Stelle als Praktikant in Tiefbauunter nehmen. Ang. u. 8884 an die N. N Arbeiter sucht für 2 bis 3 Tage in de Woche Beschäftigung, womögl, in d Holzbranche. Zuschr, u. 8863 an N. N

Stenotypistin, sehr gute Kraft, bewan dert in all. Büroarbeit., sucht Stelle auf 1. VI. Zuschr. unt. 8963 an N. N. Erste Kraft i. Kalkulationsweaen sucht Platz in führender Stellung in Straß-burg auf 1. VII. 43. Ang. unt. 8865. unge Frau, bew. in Maschinenschr. u. Stenographie, beh. die engl. Sprache in Wort u. Schrift, sucht Halbtags-beschäftigung (vorm.). Ang. u. 8924. ehrerswitwe mittl. Alters s. leichter Nachmittagsbeschäft, Zuschr. u. 8832

Suche Nebenbeschäftigungen evtl. ale Krankenpflegerin, Zuschr. unt. 8995

Zu verkaufen Einige Zentner Kartoffeln abzugeben Gerstenstroh zu verkf. Schillersdorf 25.

Bücher verkauft, tauscht, kauft: Dietz,
Große Spitzengasse 11.

Große Spitzengasse 12.

Konservierung sämtl. Holzarten, die der Witterung u. der Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Staubbindemittel verhindert Staubentwieklung u. erleichtert Reinigung großer Räume in Schulen, Büros, Dienststellen und Fabriken. Bezugsscheinfrei, in größer, Mengen lieferbar. — Werner Rasmus, Straßburg, Haydnstraße 6, Ruf 231 98. (43347)

Musterkoffer, 95 ig., 75 br., 90 h., zu verkaufen. Ertr. beim Hausmeister. Marbachgasse 12, IV. Stock. (8969)

Zu verkf.: Fotoapp. 6½×9; Xenar 4.5.

Marbachgasse 12, IV. Stock. (8969)
Zu verkf.: Fotoapp. 6½×9; Xenar 4,5,
doppelt. Auszug, Komp. Verschl. mit
Selbstausl., 2 Vorsatzlinsen. Taschenstat., Belichtungsmess., Ledertasche;
neuwert., 110 RM; evtl. Tausch gegBett mit Matr.; Gaswandofen 35,—,
Wandwaschbecken mit Zubeh, 50,—,
2 H.-Fitzhüte, fast neu (68), je 10,—,
elektr. Bügeleisen (kl. Reparat.), 220
Volt, 10,—; tausche schw. Anzug mit
gestr. Hose geg. neuwertig. Straßenanzug Ang. unt. R 33 400 an d. N. N.
Fruehtpresse 10,— zu verkauf. Niederbronner Str. 11 b, III. links (Hof).

Fahrradständer, Luftschutzkellerbänke liefert kennzifferfrei: Baumeister Straßburg, St.-Barbara-Gasse 16, 1 Massive Schlafzimm. u. Küchen zu v Deutsches Heimatwerk, Krämerg. ofhaarmatratze, neu, zu verkaufer Ranapee, L. XV, 200 RM; Lüster, 2 RM zu verkaufen. Switzer, Grafen staden, Rohmergasse 11. (888

wk. Preis 700 RM. Angeb. unt. 8885 chon. Konsolspiegel, 60,-, sow. schon. Neudorf, Kanonierstraße 26 Oelgemälde (2 Blumenstücke, 1 Land sch. u. 1 Aquar.) alle einger., zu vk Frau Kopp, Neud., Polygonstraße 145 Oelgemälde mit Goldrahmen zu verl Schöne Zuglampe m. groß., seid. Schire armig, 60,-; farb. Laterne für F. 15,- zu verk. Erfr. u. A 8945 in N. KI, grün. emaill. Füllofen 75 RM. radanhäng., neu, 75.—, Porz. Kaffee service 75.—, Alpaka Schnaps Servic 25.—, Gasherd, 2-Loch, 20.—, Porz. Kaffeemühle (Wand) 20.—, Frucht presse 15.—, zu verkf. Schiltisheim Banjo zu verk. 60 RM. Neudorf, Erlen straße 3, II., ab 19-20 Uhr. (888 Standuhr (Altertum), 200 RM, zu vki Anschr. erfr. unt. A 8950 in d. N. N

silb. Herrenuhr 40,—, 1 Gabardin mantel I. 13jähr. Knab. 25,—, 2 Laut sprecher u. viele Radiotelle 40,— zu vkf. Krbg., Mittelhausb. Str. 103, Hth. Kaufgesuche

Projektion-Kinoapp., 16 mm, Wechse Gutes Jagdfernglas zu kaufen gesuc Ang. unt. P 33 399 an die Str N. Dauerwellenapp. mit Zub. u. Trocke haube zu kauf. ges. Ang. unt. 891 zweiteil. Riemenscheibe, ca. 2 50 bis 60 cm Breite, 120 mm Bohru zu kauf, gesucht. Marin Braun & C Sägewerk, Schirmeck/Elsaß. (43 Drehbank u. Bohrmaschine für mechanik zu kauf. ges. Ang. an A Schaeffer, Bischweil., Bismarckpl. 1 Herrenfahrrad in gut. Zust. zu kf. F. Saffer, Barrer Straße 16, II. H.-Fahrrad mit Bereifung zu kaufe gesucht. Ang. unt. 8939 an die N. N Damenfahrrad ohne Bereifg., gut eri zu kauf. ges. L. Ostermann, Suffe weyersheim, Brudergasse 4. (89) Kinderwagen mit Gummibereifung, g erb., zu kf. ges. Angeb. unter 897 Dkl. Kinderwagen zu kaufen gesucht Kraencker, Ndf., Blodelsheim. Str. 8 Yupalia sowie Kindersportwagen zu kaufen gesucht. Angebote unter 8927 Gut erhalt. Nähmaschine zu kauf. ges Schreibmaschine in gut. Zustand zu k ges. Ang. unt. 8977 an d. Str. N. N feuerfeste Kassenschränke, mittle Größe zu kaufen gesucht. Ange unter H 33 377 an Straßb. N. Eis. Bett mit Rost zu kaufen gesuch kleiner Salon, zu kaufen ge Frau M. Cassel, Volksberg 123 Tieffenbach (Unt.-Elsaß). Gutes Klavier zu kaufen gesucht. Aod. Radio, 5-7 Röhren, zu kauf. ges A. Lang, Wilhelmerg. 1 (Gasthaus) Radio, 4-5 Röhren, in gut. Zustd. z kf. ges. Ang. unt. S 33 401 an N. N Schallplatten, neue u. alte, zu kaufe ges. Ang. u. 8729 an die Str. N. N Neuwertiger Pelzmantel, Gr. 44, zu k Pelzmantel, Gr. 43-44, zu kaufen ges Ang. unt. J 33 395 an die Str. N. N H.-Anzug, neuw. od. gut erh., Gr. zu kaufen gesucht. Angebote u.

Leintücher und Bettwäsche neuw., ges Ang. unt. 8911 an die Straßb. N. N Kraftfahrzeuge

Gesucht PKW. (Pe esucht PKW. (Peugeot 202, Simca 8 od. Citroën mit Vorderradantrieb), In neuwert. Zust. u. mit gut. Bereifg. Angeb. unt. W 33 404 an d. Str. Caufe guterhalt, Peugeot 202 od. nault Juva-4. — Dr. Bach, Sc buckenheim. (43) Autoreifen 14 x 45, neuwert., zu verkf

Tauschgesuche

Biete Transformator, 220x125, od. neu wert. Fahrradbeleuchtung geg. Fahr raddecke 28x1¹/2. Jos. Simon-Str. 20 II. St., beim Unfallhaus. (8978

Biete H.-Fahrrad, gut erh., geg. maschine. Ang. u. 8892 an die D.-Fahrrad gegen guten Radio zu tau schen gesucht. Angebote unter 8905 Tausche Kinderwagen, neu, dkbl., geg noch sehr gut. D.-Fahrr. m. Ber. Anz zw. 12-14 U. Weißturmring 3; I., lks Biete 2 Knabenkleider f. 7-8iähr. Jg (dav. eines Bleyle), geg. neuw. Ber (Decke u. Schlauch), ¹/₂-Ballon. Ang unt. HA 900 an die N. N. in Hagenau Gold. Ohrringe (schwarz. Stein) gegen gold. Kinderohrringe zu tausch. ge Ang. u. HA 901 an d. N. N. Hagena

Zu vermieten

Sch. möbl. Zim. zu verm., evtl. an Pers. Ndf., Basler Str. 22, Erdg., lks Pers. Ndf., Basler Str. 22, Erdg., Iks.
Ki. möbi. Zim. zu verm. Grüningerstr.
Nr. 10, beim Steinplatz, Erdgeachoß.
Möbi. Balkenzimmer an ruh. Fräulein
zu vermieten. Barrer Str. 4, II. (8843
Schön möbi. Zimmer zu vermiet. Nähe
Bahnhof. — Zuschriften unter 8940.
Gut möbi. Zim, sep. Eing., Bahnhofsnähe, sof. zu vm. Lange Str. 24, III.
4-Zim.-Wohn., Bad, K., Mans., Ztr.-Hz.,
warm. W., Aufz., Straße d. 19. Juni,
sofort zu vermieten. Zache, Trübnerstraße 7. Tel. 2 36 98. (8926)

Wohnungstausch

Biete komfort, 3-Zim.-Wohn. u. Ztr.-Heizg., Nähe Arnoldpl., geg sch. 3-Zim. Wohn, Nähe Orangerie-Oberlinst., Ruprechtsau. Ang. u. 8948 Biete helle Wohn., 3 Zim. u. Küche, Bad, Heiz., Aufz., mod. Bau u. beste Lage, geg. 5-6 Zim. m. all. Zub. in entspr. Hause. Angebote unt. 8851. 2-Zim.-Wohn.; gesucht in Straßbu 3-Zim. Wohn. mit Bad, mögl. Auße od. Vorstadt. Zuschrift, unter 888

Auswärt. u. Landwohnung. Möbl, Wohn, auf d. Lande (2-3 Suche in Bad Niederbronn Einfamilienhaus od. 4—6-Zim. Wohn. zum 1. Juli od. spät. zu miet. Züschr. unt. 8765.

Theater der Stadt Straßburg Großes Haus (Adolf-Ritler-Platz) Mittwoch, 12. Mai, 19 Uhr: "Urfaust" fittwoch, 12. Mal, 19 Uhr: "Urraust". Ende geg. 22 Uhr. Stammsitz D 19. Donnerst., 13. Mai, 18.30 Uhr: "Aida". Ende nach 21.30 Uhr. Stamms. F 19. Treitag, 14. Mai, 19 Uhr: "Urfaust". Ende geg. 22 Uhr. KdF., Gruppe I B. amstag, 15. Mai, 17 Uhr: "Siegfried". Ende gegen 22 Uhr. donnt., 16. Mai, 18.30 Uhr: "Cavalleria rusticana" u. "Der Bajazzo". E. 22 U. Kleice Haus. Rustforsteden).

Kleines Haus (Burgtorstaden): littwoch, 12. Mai. 18.30 Uhr: "Mein Schwester und ich". Ende nach 21 U Schwester und ich". Ende nach 21 U.
Donnerstag, 13 Mai, 19 Uhr: "Meine
Schwester und ich". E. nach 21:30 U.
Freitag, 14. Mai, 18:30 Uhr: "Meine
Schwester und ich". Ende nach 21 U.
Samstag, 15. Mai, 19 Uhr: "Meine
Schwester und ich". E. nach 21:30 U.
Sonntag, 16. Mai, 19 Uhr: "Meine
Schwester und ich". E. nach 21:30 U.
Vorverk. fürs Kleine Haus an der
Kartenverkaufsstelle des Kleinen

Veranstaltungen

Konzertdirektion J. Vogelweith, Straf-burg, Spießgasse 19. Der Violinabend Siegfried Borries muß v. 14. Mai auf den 18. Mai verschoben werden. Kar-ten behalten ihre Gültigkeit. (43 764 Der Neuderfer Meßti wird dieses Jahr in d. Zeit v. 8.—24. Mai im Volkspark (beim R.-Schwander-Pl.), abgehalten.

Filmtheater

UFA-CAPITOL: 2.30, 5, 7.30 Uhr: 4, Ge-Hebte Welt". Jugend ab 14 Jahren. RMEINCOLD: Harry Baur: »Symphonie eines Lebenss. Jugendverbot. Tägl. 2.30, 5, 7.30 Uhr. Vorverkf. 10—12. U.T: 3, Woche: "Vom Schicksal ver-weht". Jugendverbot. Täglich 2.30, weht". Jugendverbot. Tägl 5, 7.30 Uhr. Vorverkauf ab ARKADEN: 2. Woche: 2,30, 5, "Dor ahnungsiose Engel". Jgdvbt. CLORIA: 3. Woche: "Frau Luna". Ju-gendvbt. 2:30, 5, 7:30. Vorvk. 11-12:30. PALAST: "Zwischen Hamburg und

PALAST: "Zwischen Hamburg und Haitis. Jugendverbot."
SCALA: 2.30, 5, 7.30 Uhr: "Die helmiche Gräfin". Jugend ab 14 Jahren. Morgen letzter Tag.
ZENTRAL: dritte Woche: "Menschen, Tiere, Sensationen". Jugendfrei. EDEN: 2. Woche: "Wir tanzen um die Weit". Jugendfrei. Schiltighelm: Bis einschl. Donnerstag: "Stimme des Herzens". Jugendverb. Bischheim: Bis einschl. Donn.: "Fronttheater". Jugendfrei. Kronenburg: "Das himmeiblaue Abend-Kronenburg: "Das himmelblaue Abend-

Königshofen: 7.30 Uhr: »Aus erster Ehes, Jugendverbot,
Barr: Heute 3 Uhr: Jugendvorstellung,
8 Uhr: »Leinen aus Irlands, Jugdfr.
Bischweiler: Mittwoch u. Donn. 8 Uhr:
»Sal parés. Jugendverbot.
Mutzig. Heute und morgen: "Der Vorhang fällt". Jugendverbot. (70 546
Schlettstadt, Kammer-Filmth.: Bis Donparkers 4 20 7 30 U. Teit des Monte. nerstag 4.30, 7.30 U.: Toti dal Mo »Die Nachtigall von San-Marcos,

gendfrei. feißenburg. Filmtheater. Heute b. ein-schl. Donnerst., 19.30 U.: "Der Weg ins Freie" m. Zar. Leander. Jgdvbt. Märchentage im Rheingold, Heute und inschl. Freitag tägl. jeweils 1.00 nachm.: »Schneewittchen u. die

Unterhaltung

chirmanns Kleinkunstbühne: Das Va-riete-Mai-Progr. d. Sensationen. Tägl, ab 20 Uhr, mittw., sonn u. feiertags: Nachmittagsvorstellung ab 15.30 Uhr. Großgaststätte Schützenbräu, An de Gewerbsl. 47/49, Gebr. Schenck. Das gr. Rest. i. Stadtmitte. Die elf Mann starke Hauskapelle spielt auch Ihnen Zum Weißen Röß'l, Meisengasse Ruf 2'54 59. Tägl. ab 17 Uhr die be-kannte Stimmungskapelle Clara Rutz. Varieté ∍Bei Heitz«, täglich 20 →Humor im Mai«. Mittwochs Stadt Wiena, Metzgerplatz. Großgaststätte »Meteor-Bräu« (Inhab Alter Weinmarkt 4. end Konzert (41211

Varieté Mühle, Lange Straße 55. Ruf:

2 42 38. Beg. 19:30 Uhr, sonn. u. feiertags 15 u. 19:30 Uhr. Tägl. d. Varieté
programm: Ein bunter Malenreigen.

Taul-Menner-G. 1, Sunlenneim (G. E.)

D. Schäferhund, 1½ Jahre, nur in gute
Hände zu verk. Angeb. unt. B 33 405.

Deutscher Schäferhund, 8 Monate alt.
mit Stammbaum, zu verkaufen. An Mutziger Bierhalle - Sohirmanns Groß-gaststätte. Das Bier-, Speise. u. Kon-zertlokal Straßburgs mit dem neuen Attraktionsorchester Nieman. Gate Odeon, K. Roos-Piatz. Tägl. ab 16 Uhr d. berühmte Künstlerkap, Batal.

Cum Schützenkellers, Laternengasse 6, Bes. E. Großholz. Tägl ab 16 Uhr meine 10 Mann starke Hauskapelle.

Mietgesuche Lagerräumlichkeiten bis 3000 qm traßburg od. nächst. Umgebu Elektrogroßfirma gesucht. Zusch ten unt. K 33 396 an die Straßb. N Garage od, Lagerraum in Neudorf zi mieten ges Ang unt. 8990 an N. N Saub., sonn., möbl. Zim. mit Badben. in nur gut. Hause, v. Herrn zun 1. Juni gesucht. Zuschr. unter 8929

1. Juni gesucht. Zuschr.Junter
1-2-Z.-Wohnung in gut. Hause,
Vorort, v. alleinst. Beamtenwits
1. Juni od. Juli ges. Ang. unt.
2-3-Z.-Wohnung m. Keller, Speich
Stadt od. Nähe, f. 1. 6. 43, evtl.
von ätt., ruhigem Ehepaar zu m
gesucht. Zuschr. u. 8895 an die 3-4-Zim.-Wohnung, Gegend Schwarz waldstraße — Fünfzehnerwört. Ang unter 8893 an die Straßburger N. N epflegte 5-6-Zim.-Wohnung m. Bac Ztr.-Hzg., evtl. Einfamilienhaus, miet. gesucht. Ang. u. 8931 an N. Warthmann, Neudorf, Bankweg

Immobilien

Geschäftshaus, Stadtmitte, zu verkauf

Kapitalien

eilhaber mit Einlage für Kraftwagen Reparaturwerkstatt gesucht. — Zu schriften unt, 8788 an die Str. N. N Unterricht Nachhilfe-Unterricht ges. für Schüler

udentin erteilt Unterricht in Deutsch sowie für Anfänger od. Schüler de unteren Klasse engl. Unterricht. -Zuschr. unt. 8783 an die Str. N. N. 2 Stud. med. such. Unterricht in Chemie u. Physik. Angeb. unt. 8799 an N. N.
Wer erteilt Mädchen engl. Unterricht?
Ang. unt. 8904 an die Straßb. N. N.
Gasth. "Zur Sonne", Zabern. (59 823

Konzertdirektion J. Vogelweith Gisela Schlüter

kommt nach Straßburg. Die von Bühne, Film und Funk nestens bekannte Humoristin.gibt nm 17. Mai, um 18.30 Uhr, im Sängerhaussaal ein einmal. Sangerhaussaal ein einmal. Gastspiel mit ihrem Berliner Künstlerensemble. Aus einer Krtik:
sJeder, der den Redestrom von
sFrau Schnack« alias Giseia
schlüter kennt, war überrascht,
eine junge, schöne und elegante
Frau zu sehen, die er hinter dier »Quadratschnauze« am wenig en vermutet hätte«. MANAGEMENT OF THE PARTY

Jeder einmal in LILIPUT in der entzückenden Märchenstadt

beim Rudolf-Schwander-Platz

Täglich ab 14 Uhr ständig Vorstellungen. — Volkspreise: Er-wachsene 80 Pfg., Militär und Kinder 40 Pig.

Geschäftsempfehlungen

D

Pla

eng krä

Gre

Erf

sich

zeis

me

paz Wa

rufe

sch

kan

neh

dies

run

in B

tegi Was

plär Ir

Vor

kan

die

Wil

die

liche

wire fik

land

Hat

und

noc

star dur

halt

stat

und

sen Ost

Mä

dies

lang

terk

ihre

Solo

Ritt

Obe gen

wer

Bet

lich

spre

Buchensperrplatten aller Größen ung nur gegen Einkaufsscheine. Huber Voglet & Co., Holz-A.G., Straßburg Neudorf. Fernruf 41300. Stempel, Schilder. Ruf 26454. Merke ein für allemal: Stempel, Schilde J. J. Stahl, Eugen Würtz-Straße 13 Sohreib. und Rechenmaschinen. Cari Thomas, Straßburg, Dreizehnergra ben 11 A, Fernruf: 299 11. (40515 Cummimäntel werd, repariert, Sonnen-blumenplatz 2 (Schlifmatt). (8958 blumenplatz 2 (Schliffmatt). (8958
Schirmeck, Papier, und Schreibwaren,
geschäft, früher Lange Str. 92. Wir
haben uns zu einer Kriegsverkaufsgemeinschaft der ELHAG im Geschäft
Schirmecker Textilhaus, Lange Str.
Nr. 112, zusammengeschlossen. Wir
werden uns weiterhin bemühen, un
sere Kundschaft bestens zu bedienen icht heilt! Wir liefern unsere Ultra Licht heilt! Wir liefern unsere Ultra Bestrahlungslampe wieder an kinder reiche Famillen u. Werks-Sanitätsstu-ben. Preis 57,25 RM. mit Zubehör (ohne Kabel). Die ELHAG Reform-häuser in Straßbg., Gutenbergpl. 11. Straßbg. Neudorf, Polygonstr. 57, in Schlettstadt, Ad. Hitler Str. 58. Möbeltransport >ELTRAs, Kraftwagen

verkehr, Karl-Roos-Pl. 27. Ruf 224 Im Kampf gegen den Kalkmangel, so oft gesundheitsschädigene Folgen haben kann, schuf der groß Folgen haben kann, schuf der groß-Forscher und letzte Liebig-Schüler. Prof. Dr. Oscar Lœw, die Möglich keit, den Organismus mit Kalk an zureichern. Auch diesem Ziel dient meine Arbeit. Johann A. Wülfing. Berlin SW. 68, seit Jahrzehnten Her-steller hochwertiger medizinischer Spezialitäten. Fortschritt baut auf Fortschritt auf! (43 557

Tiermarkt

Junge Kuh mit Mutterkalb zu verkauf Milchreiche hornlose Ziege zu kaufen ges. Daseibst auch rebhuhnfarbige italien. Hühner gesucht. — R. Poppe, Memmelshofen, Post Sulz u. W., U. E. Frischmelkende Ziege zu verkaufen. Sand 148, bei Benfeld. (8936 Fünf schöne Ferkel zu verkaufen. Geudertheim Nr. 153. (8908 Weilensittich, Weibchen, zu kauf. ges. Müller. Nikolausring 39 Ziehhund ges., 1-2jähr., männi, 70-80 cm hoch, deutsche Dogge bevorz., schw. od. br. tiger. Julian Haasser.

Verloren Schlüsselbund mit Schlüsseltasche in Stadtteil 15er Wörth verloren. Bitt abzugeben gegen Belohn. bei Michel Mannheimer Straße 20. (992) Aktentasche in d. Straßenb. Linie 4 od 16 lieg. gel. Inh.: Sportschuhe, Nacht-hemd u. Waschzeug. Abzugeben auf dem Fundbüro geg. Belohnung. (9113 Herrenbrille Samstagnachmitt. verle Abzugeb. geg. Belohnung Zahnar Geilerstraße 15. (90 Generstraße 15. (90c Gasmaske im Zuge Benfeld—Müßbausen am 2.5. zwisch, 7 u. 9 Uhr liegen ge lassen, Abzugeb, geg. Belohnung: Bahuhof Benfeld, (43.730

in Zabern Auto-Tankverschlußkappe vernick., verschließb., verl. Abzug. g Belohnung J. Stahl Söhne, Zabern. Blauer Arbeitsanzug u. Handtuch an Mai, 12 Uhr, zw. Edelstr. u. Kro nenburger Straße verlor. Abzug. geg gute Bel. Kronenburger Straße 30. litis-Pelz am Sonntag zw. 18.30—19.31 im Zuge von Hagenau n. Straßburs liegen lassen. Abzug. geg. gute Bel G. Kœll, Barrer Str. 18, zw. 8—12 U G. Rosii, Barrer Str. 18, zw. 8-12 C.
Bl. Fischhautschirmüberzug, Ecke Les
singstr., Waltharistad., Brantpl. od
Schwarzwaldstr., am 9. 5., abds., verl.
Geg. Bel. abz. Goethestr. 41, Erdg
Gold. D.-Armbanduhr mit schw. Ziffer

blatt verl. Abzug. geg. Bel. b. Springer, Messerschmiede, Metzgerstr. 1 Gefunden

Brille am 2. 5. Kolmarer Straße gefur den. Abzuholen bei Brenkle, Julius den. Abzuholen bei Rathgeber-Straße 15.

Auswärtige Anzeigen

Kreis Hagenau

MSG. "Kraft durch Freude", Hagenau.

Mont., 17. Mai, um 20 Uhr, im Kaufhaussaal Hagenau: "Das unbekannte
Spanien". Vortr. v. Kurt Hielscher.
Vorverk. d. Eintrittskarten in den
Buchhandlungen Ernst u. Urscheller.
Samstag, 3. Mai, zw. 19.10 u. 19.40 Uhr.
wertv. Fotoapparat im Parkhotel Hagenau abh. gekomm. Da teures Andan Gefallenen wird um dring. Abg. an
Fundbüro Hagenau gebeten. (65 486) Fundbüro Hagenau gebeten. (65 48) chnecken!!! Kaufe jedes Quantum Firma Karl Geiger, Feinkost, Hage nau/Elsaß, H. Norkus-Straße 5. (89)

Kreis Schlettstadt
Frau z. Anlernen als Kind Vorführerin
gesucht. — Kammer-Lichtspiele.
Schlettstadt. (43 709

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK